

DONAU-UNIVERSITÄT KREMS

Fakultät für Gesundheit und Medizin

Fachbereich Pflegewissenschaft

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

A-3500 Krems

www.donau-uni.ac.at/pflegewissenschaft

Fachbereichsleitung: Mag. Martina Kuttig



Pre-Camp Gesundheitswissenschaft



Studienhandbuch

Stand: 20.12.2018

(vorbehaltlich Änderungen)

Inhaltsverzeichnis

1	Die Donau-Universität Krems.....	3
2	Fachbereich Pflegewissenschaft.....	3
3	Universitätslehrgang Pre-Camp Gesundheitswissenschaft.....	3
4	Zielgruppe des Lehrgangs.....	3
5	Studienziele.....	4
6	Lehrgangskonzept.....	4
7	Lehrplan.....	5
8	Zulassungsvoraussetzungen.....	6
9	Aufnahme-/Eignungsverfahren.....	7
10	Lehrgangsgebühr und Studienumfang.....	7
11	Präsenzstudienzeiten.....	8
12	Veranstaltungsort.....	8
13	Abschluss.....	8
14	Zahlungs- und Stornobedingungen.....	8
15	Fördermöglichkeiten und steuerliche Absetzbarkeit.....	8
16	Bewerbung.....	9
17	Zulassung.....	9
18	Dozent/inn/en.....	10
19	Team des Fachbereichs Pflegewissenschaft.....	12
20	Lehrgänge des Fachbereichs Pflegewissenschaft.....	14

1 Die Donau-Universität Krems

Die Donau-Universität Krems ist ein einmaliges Modell: eine öffentliche Universität mit privatwirtschaftlicher Organisation und Finanzierung. Sie pflegt Partnerschaften mit Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen im In- und Ausland.



Die Donau-Universität Krems ist führender Anbieter von Weiterbildung auf universitärem Niveau. Aus der Menge von Weiterbildungseinrichtungen ragt sie durch die Erfahrung des Pioniers heraus: Sie ist mit den besonderen Anforderungen postgradualer Studien und berufsbegleitender Lehre seit Jahren vertraut, sie weiß praktische Anwendbarkeit mit wissenschaftlicher

Fundierung zu verbinden. Die Universität geht differenziert auf die Voraussetzungen und Ambitionen der Studierenden ein und erarbeitet mit ihnen die Faszination höherer fachlicher und menschlicher Befähigung: Upgrade.

2 Fachbereich Pflegewissenschaft

Der Fachbereich Pflegewissenschaft wurde 2004 an der Donau-Universität Krems eingerichtet. Der Fokus liegt einerseits in innovativer und zukunftsorientierter Hochschullehre unter Berücksichtigung des Bologna- und Kopenhagen-Prozesses und andererseits in der proaktiven Entwicklung von Praxisforschung für die Pflege.

3 Universitätslehrgang Pre-Camp Gesundheitswissenschaft

4 Zielgruppe des Lehrgangs

Die Zielgruppe des Pre-Camps Gesundheitswissenschaft sind die BewerberInnen der Master-Lehrgänge Pflegemanagement, Gesundheits- und Pflegepädagogik, Health Education/Gesundheitspädagogik und Advanced Nursing Practice, die aufgrund ihrer Vorqualifikation nicht das vorgelegte Akademische-ExpertInnen-Programm absolvieren müssen, aber noch nicht die nötigen einschlägigen Kompetenzen haben, um unmittelbar für den gewählten Master-Lehrgang zugelassen zu werden.

5 Studienziele

6 Lehrgangskonzept

Der Universitätslehrgang Pflegemanagement ist modular und berufsbegleitend konzipiert. Das Studium berücksichtigt systematisch das Blended-Learning-Konzept, d. h. Präsenz-, Online- und Selbststudiumsphasen wechseln einander ab, damit das Studium neben einer Vollzeitbeschäftigung möglich ist.

Grundsätzlich bestehen sämtliche Veranstaltungen des Fachbereichs Pflegewissenschaft aus kombinierten Fern- und Präsenzstudieneinheiten. Zwei Drittel des Studiums erfolgt in Form eines ge-coachten Fernstudiums in On- und Offline-Phasen zu Hause. Das Ziel ist, die Basis für möglichst hohe Problemorientierung, gute Theorie/Praxis-Transferleistung und maximale Selbststeuerung in Lernprozessen zu bieten. Webbasierte Tools (Moodle) unterstützen die Anpassung der Lernarchitektur an die individuellen Bedürfnisse erwachsener Studierender.

Das Fernstudium ist als ein angeleitetes Selbststudium zu verstehen, in dem eine klar umrissene Aufgabe in einer bestimmten Zeit und partiell auch in einer definierten Sozialform wie beispielsweise Foren auf der E-Learning Plattform oder der Austausch in Lerngruppen, die mit oder ohne Präsenz der/s Lehrbeauftragten zu erfüllen ist. Es ist dem Präsenzstudium vor- und nachgeschaltet. Arbeitsaufträge können beispielsweise umfassen: die Erstellung von Berichten oder Instrumenten, Reflexions-, Problem-, Entscheidungs-, Konstruktions- oder Beurteilungsaufgaben, Lektüreaufträge mit der Verfassung von Exzerpten, Multiple-Choice-Test etc. Desgleichen könnte die Aufgabenstellung die Vorbereitung auf eine schriftliche Klausur bedeuten.

Das Fernstudium ist integraler Bestandteil einer Veranstaltung und zählt somit voll zur Weiterbildungszeit. Es soll in der Vorpräsenzphase einerseits eine Nivellierung des Wissens der Studierenden garantieren, andererseits diese theoretisch auf eine möglichst praxis- und handlungsorientierte Präsenzstudiumsphase vorbereiten. In der Nachpräsenzphase geht es darum, das erweiterte Wissen fundiert zu vertiefen.

Das Präsenzstudium findet in Blöcken von drei bis sechs Tagen an der Donau-Universität Krems statt. Bei Verhinderung kann das Modul in einem Parallel- oder Folgelehrgang absolviert werden. In Einzelfällen kann in Absprache mit der Lehrgangsleitung, sofern didaktisch sinnvoll, ein Präsenzer-satz im Rahmen eines Fernstudiums geleistet werden.

Neben dem Fern- und Präsenzstudium ist „individuelles Studium“ einzuplanen. Dazu gehören Arbeiten, die Studierende zusätzlich zur angegebenen Studienzeit durchführen, wie z. B. Vor- und Nachbereitung der Seminare, Vorbereitung für Klausuren, Verfassung von Seminararbeiten, indivi-

duelle Lektüre, interessegeleitete Vertiefung von Themen oder Vertiefung in Lerninhalte, die noch ungenügend verstanden wurden, Einbau von Studieninhalten in den beruflichen Alltag etc.

Der Lehrgang wurde mit dem „E-Learning-Advanced“-Label ausgezeichnet. Es attestiert, dass die Implementierung, Entwicklung und Evaluation der E-Learning-Phasen auf einem sehr hohen Niveau erfolgt.

7 Lehrplan

Der Lehrgang ist modular und berufsbegleitend konzipiert. Die Organisation des Studiums berücksichtigt Elemente des Blended Learnings.

Der Lehrplan setzt sich aus den Fächern des Kerncurriculums und dem jeweils gewählten Spezialisierungsfach zusammen.

Die Fächer des Kerncurriculums umfassen 195 Unterrichtseinheiten bzw. 26 ECTS.

Das Spezialisierungsfach umfasst jeweils 105 Unterrichtseinheiten bzw. 14 ECTS.

Fächer/Lehrveranstaltungen		LV-Art	UE	ECTS
Kerncurriculum			195	23
1	Kommunikation – Methodenrepertoire vertiefen	UE	30	2
2	Einführung in die Gesundheitswissenschaft		90	11
	Grundlagen sozialempirischer Forschung und Evidence Based Caring	SE	45	6
	Systematische Literaturrecherche und Literaturanalyse	PS	15	2
	Wissenschaftliches Schreiben I und II	UE	30	3
3	Prozess- und Qualitätsmanagement	SE	30	4
4	Ethik und Recht im Gesundheitswesen		45	6
	Angewandte Ethik im Gesundheitswesen	SE	15	2
	Recht für Gesundheitsberufe (Straf-, Zivil- und Verwaltungsrecht, Heilbehandlung, Berufsrechte der Gesundheitsberufe)	SE	30	4
Spezialisierung			105	14

5	Basales und Mittleres Pflegemanagement		105	14
	Grundlagen Betriebswirtschaft (Rechnungswesen, Bilanzanalyse, Kennzahlen, Personalbedarfs- und –einsatzplanung)	SE	60	8
	Führen, Leiten und Arbeitsorganisation	SE	45	6
6	Praxisanleitung und Mentoring im Gesundheitswesen		105	14
	Gesundheits- und Krankheitskonzepte	SE	30	4
	Grundlagen Andragogik/Didaktik	PS	30	4
	Didaktische Methoden für den Lernort Praxis	SE	30	4
	Mentoring	UE	15	2
7	Klinische Pflege		105	14
	Gesundheits- und Krankheitskonzepte	SE	30	4
	Case- und Care-Management	SE	30	4
	Vertiefung klinische Pflegepraxis	SE	45	6
8	Abschlussarbeit			3
Summe			300	40

8 Zulassungsvoraussetzungen

Die Donau-Universität Krems ist wie jede andere Universität dem Bologna-Prozess verpflichtet. Damit ist der Zugang zum Masterstudium Pflegemanagement für jene Gesundheits- und KrankenpflegerInnen möglich, die einen österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Hochschulabschluss mit mindestens 180 ECTS belegen können.

Zusätzlich kommt der Kopenhagen-Prozess zu tragen, der für mehr Transparenz und Durchlässigkeit zwischen Nichthochschulausbildung und Hochschulausbildung sorgen soll. Dies gilt insbesondere für die Gesundheits- und Krankenpflege, deren Grundausbildung mit der Berufsberechtigung sowohl auf sekundärer als auch tertiärer Bildungsebene national wie international angesiedelt ist.

Im Fachbereich Pflegewissenschaft der Donau-Uni wurde für jene Diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, die die Berufsberechtigung noch nicht mit dem Bachelorabschluss erworben haben, ein Kompetenzen-Referenzmodell entwickelt, um das Niveau 5 (Bachelorniveau) zu erreichen. Es akkumuliert einerseits die formellen als auch informellen Ausbildungen („on the job“), andererseits verpflichtet es zum Abschluss eines Universitätslehrgangs, um vergleichbare pflegewissenschaftliche Kompetenzen aufzubauen.

In der Verordnung des Universitätslehrgangs Pflegemanagement sind die Zugangsoptionen, abhängig vom jeweiligen Vorbildungsgrad, abgebildet.

Demnach sind die Voraussetzungen für die Zulassung zum Universitätslehrgang

- (1) ein österreichischer oder gleichwertiger ausländischer Hochschulabschluss für die Qualifizierung im Gesundheits- bzw. Sozialwesen mit mindestens 180 ECTS oder
- (2) die allgemeine Universitätsreife und die Berufsberechtigung in einem Gesundheits- oder Sozialberuf oder
- (3) ohne Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife sind die Berufsberechtigung in einem Gesundheits- bzw. Sozialberuf und darüber hinausgehend mindestens ein Jahr einschlägige Berufspraxis nachzuweisen. Aus- und Weiterbildungszeiten können eingerechnet werden. Die Lehrgangsführung führt ein Bewerbungsgespräch durch, in dem die Eignung für den Lehrgang festgestellt werden kann.

9 Aufnahme-/Eignungsverfahren

Die Zulassungsvoraussetzungen bzw. ungefähren Anrechnungspotenziale werden in Rahmen eines von Ihnen formlos per Mail beantragten Aufnahme- bzw. Eignungsverfahrens geprüft. Dafür werden die Abschlusszeugnisse, ggf. Lehrpläne bei lückenhaften Abschlusszeugnissen und der Lebenslauf in elektronischer Form benötigt. Ein formelles Anrechnungsverfahren für etwaige Vorstudienleistungen beim Studiendekanat kann erst nach Immatrikulation in die Wege geleitet werden. Sollte vorweg von Ihnen detailliert der Anrechnungsinhalt und -umfang gewünscht sein, dann bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass es sich noch nicht um einen rechtlichen Bescheid handelt und wir einen Kostenbeitrag von € 100,00 einheben müssen.

10 Lehrgangsgebühr und Studiumumfang

Der Umfang Ihrer Studiengebühren und des Studiumumfangs ist abhängig davon, welche Höchstqualifikation Sie vorweisen können und welche Zulassungsbedingungen noch erfüllt werden müssen. In Folge sind die vier häufigsten Varianten ausgeführt:

Die Lehrgangsgebühr beträgt € 4.200,00.

11 Präsenzstudienzeiten

Einstieg ist jederzeit möglich.

12 Veranstaltungsort

Donau-Universität Krems

13 Abschluss

Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung wird Ihnen ein Abschlussprüfungszeugnis ausgestellt.

14 Zahlungs- und Stornobedingungen

Nach Erhalt des Bescheids "Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen" ist die Lehrgangsgebühr zu begleichen. In begründeten Fällen ist eine Ratenzahlung möglich. In der Lehrgangsgebühr ist ein fristgerechter Prüfungsantritt per Seminar inbegriffen.

Bei einem Rücktritt vom Vertrag bis zu vier Wochen vor Lehrgangsbeginn werden 10% der Gesamtstudiengebühr von der Donau-Universität Krems als Stornogebühr in Rechnung gestellt und zwar unabhängig davon, ob den/die Studierende/n ein Verschulden trifft oder nicht. Bei einem noch späteren Rücktritt ist die gesamte Lehrgangsgebühr zu begleichen.

15 Fördermöglichkeiten und steuerliche Absetzbarkeit

Für die Recherche von Fördermöglichkeiten empfehlen wir Ihnen die Recherche auf folgenden Websites:

- <http://www.donau-uni.ac.at/de/studium/stipendien/index.php>
- <http://www.kursfoerderung.at>
- <http://www.ams.at/service-arbeitsuchende/finanzielles/foerderungen/ausweiterbildungsbeihilfen>

Damit die Teilnahmegebühren steuerlich absetzbar sind, müssen sie entweder für Fort- und Weiterbildung im ausgeübten Beruf, für eine Ausbildung zur Ausübung eines neuen Berufes oder für eine Umschulung für den Einstieg in eine neue Tätigkeit anfallen. Unter bestimmten Voraussetzungen mindern diese Aufwendungen die Bemessungsgrundlage für die Steuer und Sie erhalten bis zu 50% der selbst getragenen Lehrgangsgebühren über eine Steuergutschrift vom Finanzamt rückerstattet.

16 Bewerbung

Wir bitten Sie, den Bewerbungsbogen, den EU-Lebenslauf und den Letter of Intent elektronisch zu ergänzen und per Mail an die angeführte Adresse der Donau-Universität Krems zu senden. Der Bewerbungsbogen ist zusätzlich handschriftlich unterfertigt per Post zu übermitteln. Weiters ersuchen wir um die Zusendung folgender Dokumente per Mail:

- Berufsaus- und Berufsweiterbildungszeugnisse (nicht von besuchten Einzelveranstaltungen)
- ggf. Maturazeugnis bzw. Hochschulabschlussurkunde
- ggf. Heirats-/Scheidungsurkunde (bei Namensänderung)
- Arbeitszeitbestätigungen über die ausgeübte Tätigkeit in einem Gesundheitsberuf
- Reisepass

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.donau-uni.ac.at/pflegewissenschaft.

17 Zulassung

Grundsätzlich erfolgt die Zulassung nach der Qualifikation und der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung. Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studiengang zur Verfügung steht, wird von der Lehrgangsführerin nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festgesetzt.

Nach Erhalt Ihrer Bewerbungsunterlagen teilen wir Ihnen mit, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Sobald die Bewerbungsunterlagen vollständig bei uns aufliegen, werden Sie zu einem Aufnahmegespräch geladen, in dem die Eignung für den Lehrgang von der Lehrgangsführung festgestellt wird. Die Letztentscheidung über die Zulassung zum Studium obliegt dem Rektorat. Mit dem Bescheid "Erteilung eines Studienplatzes" erhalten Sie eine definitive Zusage für einen Studienplatz als außerordentliche/r Studierende/r. Sie werden aufgefordert die „Aufnahme in die Evidenz“ der Donau Universität (Immatrikulation) online durchzuführen. Über Details werden Sie im gegebenen Falle informiert.

18 Dozent/inn/en

Als Lehrbeauftragte sind Universitätslehrer/innen und Praktiker/innen eingeladen. Zu den gegenwärtigen Lehrbeauftragten zählen:

Angel Birgit, MPH Dr., Senior Manager Health and Public Services bei Accenture Managementberatung

Brunthaler Silvia, Mag., MSc., Studium Pädagogik und Psychologie, Supervision und Coaching, Dozentin an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen, Niederösterreich

Danninger Gabriele, Mag. Dr., Psychotherapeutin Systemische Therapie, Trainerin, Dozentin an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen, Salzburg

Fehringer Marianne, MSc., MAS, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, selbstständige Unternehmensberaterin, Pflegemanagerin, Referentin, Zertifizierte Qualitäts- und Risikomanagerin, Wien

Gögele Sonja, FH-Prof. Mag. Dr., MBA, MSc, FH Joanneum, Dozentin an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen, Trainerin und Wirtschaftsmediatorin, Steiermark

Grillich Ludwig, Mag., Leiter des Zentrums für Evaluation, Department für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie, Donau-Universität Krems

Gruber Reinhard, Mag. Dr.jur., Mag. rer.soc.oec., Dozent an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen, Trainer im Gesundheits- und Sozialrecht, Steiermark

Grünberger Sigrid, Mag. MSc., Soziologin, Erwachsenenbildnerin, Unternehmensberaterin, Wien

Gur Alexandra, Mag., Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin für Logotherapie, Erlebnispädagogin und Outdoor-Trainerin, Wien

Fölsch Doris, Mag., Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Vortragstätigkeit zum Thema Ethik in der Pflege an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen, Ethikberaterin, Fachtrainerin

Gruner Herbert, Dr., Personalentwickler, Wirtschaftstrainer und Coach, Wien

Hiemetzberger Martina, Mag., PhD, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Wien

Hoyer-Neuhold Andrea, Mag., Sozialforscherin und Erwachsenenbildnerin, Wien

Kalunder Walter, MMag., Inhaber von Kalunder Consulting, Dozent an Fachhochschulen und Universitäten, Hartberg

Katschnig Tamara, Univ.-Doz. Mag. Dr., Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems, Erwachsenenbildnerin, Wien

Kerschner Bernd, MMag., Leiter des Fachbereichs Medizin Transparent, Department für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie, Donau-Universität Krems

Kuttig Martina, Mag.phil, Pflegewissenschaftlerin, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Leiterin des Fachbereichs Pflegewissenschaft, Donau-Universität Krems

Langer Marcelline, Mag.phil., Dr.phil., Politikwissenschaften, Coach, Trainerin, Wien

Langer Herbert, MMag. Dr., Wirtschaftspädagoge, Psychologe, Wirtschaftsuniversität Wien

Leoni-Scheiber Claudia, MSc, MSc, PhD cand., Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Tirol

Neumann-Ponesch Silvia, Mag. PhD., MAS, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fachhochschule Linz

Pinkernell-Wieser Brigitte, Mag., Training und Coaching, Wr. Neustadt

Pöcksteiner Markus, Mag., Dr., Kommunikationsberater, Supervisor, Coach, Trainer, Referent, Oberösterreich

Rathkolb Gregor, Mag., Rechtsanwalt und Mediator, Wien

Rupp Bernhard, Hon. Prof. (FH) Dr., MBA, Leiter der Abt. Gesundheitswesen der Arbeiterkammer NÖ

Samija Elisabeth, Mag.phil., Pflegewissenschaftlerin, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Donau-Universität Krems

Seidl Franz, MAS, MBA, selbständiger Unternehmensberater, Psychotherapeut (Systemische Therapie), zertifizierter Risikomanager, Dozent an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen, Steiermark

Seitner Ursula, Mag.a (FH), Selbstständige Unternehmensberaterin, Supervision und Coaching, Psychosoziale Beratung/Betreuung, Freiberufliche Lektorin, Tirol

Schrems Berta, Mag., Dr., Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Beratung, Forschung und Lehre in der Pflege, Wien

Schweiger Gert, Mag., Unternehmensberater, Dozent an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen, Niederösterreich

Sittner Elisabeth, Mag., Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Direktorin Campus Rudolfinerhaus Wien

Teufer Birgit, MA, Department für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie, Donau-Universität Krems

19 Team des Fachbereichs Pflegewissenschaft

Da mit dem Studium für die Teilnehmer/innen und deren Familie große Mühe und finanzieller Aufwand verbunden ist, ist es uns ein großes Anliegen Sie möglichst umfassend zu informieren und zu beraten. Bitte vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch.

Lehrgangsführerin

Mag. Martina Kuttig
Leiterin des Fachbereichs Pflegewissenschaft

Tel.: +43 (0) 2732 893-2645
E-Mail: martina.kuttig@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek- Straße 30
3500 Krems



Stv. Lehrgangsführerin

Mag. Elisabeth Samija

Tel.: +43 (0)2732 893-2644
E-Mail: elisabeth.samija@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems



Lehrgangsorganisation Pre-Camp Gesundheitswissenschaft

Julia Birringer
Organisationsassistentin

Tel.: +43 (0) 2732 893-2642
E-Mail: julia.birringer@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek- Straße 30, 3500 Krems



Weitere Mitarbeiterinnen in der Lehrgangsorganisation des Fachbereichs

Barbara Eigl, BEd
Organisationsassistentin

Tel.: +43 (0) 2732 893-2747
E-Mail: barbara.eigl@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems



Magdalena Fuchs, MA
Organisationsassistentin

Tel.: +43 (0) 2732 893-2746
E-Mail: magdalena.fuchs@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek- Straße 30
3500 Krems



Isabella Höllmüller
Organisationsassistentin

Tel.: +43 (0) 2732 893-2176
E-Mail: isabella.hoellmueller@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek- Straße 30
3500 Krems



Sophie Schwed, MBA
Organisationsassistentin

Tel.: +43 (0) 2732 893-2745
E-Mail: sophie.schwed@donau-uni.ac.at

Adresse: Donau-Universität Krems
Fachbereich Pflegewissenschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems



20 Lehrgänge des Fachbereichs Pflegewissenschaft

- **Advanced Nursing Practice**
Master of Science – MSc
- **Basales und Mittleres Pflegemanagement**
Akademische/r Pflegemanager/in
- **Gesundheits- und Pflegeberatung**
Certified Program
- **Gesundheits- und Pflegeberatung**
Akademische/r Gesundheits- und Pflegeberater/in
- **Gesundheits- und Pflegepädagogik**
Master of Science – MSc (Gesundheits- und Pflegepädagogik)
- **Komplementäre Gesundheitspflege**
Certified Program
- **Komplementäre Gesundheitspflege**
Akademische/r Expert/in/e für Komplementäre Gesundheitspflege
- **Kontinenz- und Stomaberatung**
Certified Program
- **Kontinenz- und Stomaberatung**
Akademische/r Kontinenz- und Stomaberater/in
- **Pflegeexpertise für die Praxis**
Akademische/r Pflegeexpert/in/e
- **Praxisanleitung und Mentoring im Gesundheitswesen**
Certified Program
- **Praxisanleitung und Mentoring im Gesundheitswesen**
Akademische/r Praxisanleiter/in und Mentor/in
- **Pre-Camp Gesundheitswissenschaft**
Certified Program
- **Wund-, Kontinenz- und Stomapflege**
Akademische/r Wund-, Kontinenz- und Stomapfleger/in
- **Wundmanagement**
Certified Program
- **Wundmanagement**
Akademische/r Wundmanager/in